

Der verlorene Sohn

By

Stefan Ostner

(C) 2010 by Stefan Ostner

TEASER.

EXT. AURIG PRIME - BASIS

ESTABLISHING SHOT

...das neue Hauptquartier von Gstötzl und Co.

INT. AURIG - BESPRECHUNGSRAUM

Gstötzl und Hestor befinden sich in einer Nachbesprechung.

HESTOR

Zusammenfassend muss ich sagen,
dass Eure erste Mission mit
großer... Originalität geregelt
wurde. Aber Ihr seid auch von einer
Krise in die nächste geschlittert
und habt Euch tapfer gemeistert.

GSTÖTZL

Ja, danke, das hör ich gern und
oft. Was ist jetzt mit dem
Hyperbohrer da draußen?

HESTOR

Der Ebenenbrecher wird von der
Allianz in Gewahrsam genommen. Mit
diesem Gerät in der Hinterhand
haben wir einen versteckten Trumpf
im Ärmel.

GSTÖTZL

Aber nur, wenn er über die
Hinterhand geht.

HESTOR

Ich bitte um Verzeihung?

GSTÖTZL

Ach wissen Sie was, vergessen
Sie's. Ich--

Die Tür geht auf und Admiral Gruber betritt den Raum.
Gstötzl steht auf und salutiert.

GRUBER

Ich habe Ihnen doch schon gesagt,
Sie brauchen nicht zu salutieren.
Wäre ja nicht so, als hätten Sie
das früher je gemacht.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Aber Sie haben mich beeindruckt.
Sind im Exil für Ihre Prinzipien,
Sir. Und wir sind Spacepiraten!

GRUBER

Ja, wie auch immer. Kel Savenin hat
mir gesagt, Sie müssen unbedingt
zum Wrack. Und nehmen Sie
Geretschläger mit.

GSTÖTZL

Wieso?

Und mit einem eher plötzlich CUT kommen wir zur...

INT. NARGIAN - KRANKENSTATION

...wo DeLouis' Gesicht unser Blickfeld von oben aus
ausfüllt.

DELOUIS

Wieso?

Wir sehen, was die Situation ist. Vizeleutnant WEYLAND liegt
mit einem blauen Auge auf dem Krankenbett. Er sagt nichts.
Hohbauer steht mit verschränkten Armen im Hintergrund.

DELOUIS

Ich hatte auf diesem Schiff
wirklich beileibe genug zu tun,
wissen Sie? Strahlenwaffen.
Verbrennungen. Dann diese leidige
Geschichte mit der Küchenhilfe -
ich habe noch wochenlang
Lebensmittelvergiftungen kuriert.
Aber eins ist noch nie vorgekommen.
Wissen Sie, was das ist?

Weyland antwortet nicht, und DeLouis spricht weiter, wie ein
Vater zu einem ungehorsamen Kind.

DELOUIS

Eine Prügelei zwischen zwei
Offizieren an Bord!

HOHBAUER

Alexander, bitte erklären Sie mir,
was vorgefallen ist!

Schließlich richtet sich Weyland auf.

(CONTINUED)

WEYLAND

Leutnant, Doktor, das hören Sie sicher gar nicht gern. Aber nicht jeder ist so glücklich über die Spaltung von der Erde wie Sie. Ich bin zum falschen Zeit zu einer... Diskussion gekommen.

DELOUIS

Diskussion, soso.

HOHBAUER

Zwischen wem?

Weyland strengt sich an, aber es vermag ihm nicht einzufallen.

WEYLAND

Tut mir Leid, ich weiß es nicht mehr. Alles ist verschwommen.

DELOUIS

Sind Sie sich sicher?

WEYLAND

Ja.

DeLouis und Hohbauer sehen einander an.

DELOUIS

Gut, ich schick Ihnen Thiandale vorbei, vielleicht kann die was bewirken. Ansonsten gute Besserung, Sie Raufbold.

WEYLAND

(sarkastisch)

Danke, Papa.

Er geht. Es herrscht Stille.

HOHBAUER

Er macht mir Sorgen.

DELOUIS

Wieso?

HOHBAUER

Er ist in letzter Zeit nicht mehr der Selbe. Als ob er irgendwas Dunkles, Schwermütiges mit sich herumtragen würde.

(CONTINUED)

DELOUIS
Glaubst du, dass er uns etwas
verschweigt?

HOHBAUER
(zögert)
Normalerweise nicht. Aber
momentan... Ich will ja nicht
einmal dran denken.

DELOUIS
Vielleicht müssen wir das. Alles
ist jetzt anders.

HOHBAUER
Hm.

Eine Pause.

HOHBAUER
Ich brauche Zeit, darüber
nachzudenken.

Als sie sich zum Gehen wendet...

DELOUIS
Lass dir die. Adieu.

INT. "VOGEL" - GANG

...oder was davon übrig ist. Geretschläger hat eine Jacke
an, zwei Rucksäcke umgeschnallt, eine weitere Jacke am Arm
und einen Gasbrenner in den Händen. Gstötzl trägt nichts.

GERETSCHLÄGER
Jetzt langts aber, Käptn! Nehmen
Sie mir was ab!

GSTÖTZL
Immer ruhig, Walter, wir sind da.

Er zwängt eine Tür auf. Dahinter die Ruinen des
BEOBACHTUNGSSAALS und darin die mitgenommene Liftforce. Der
unterste Teil scheint geschmolzen worden zu sein. Alles ist
verzogen.

GERETSCHLÄGER
Ich bin mir nicht sicher, ob wir
die noch retten können.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Sie sollten. Wir haben regelmäßige
Zeichen daraus vernommen. Energie.
Und auch Töne.

GERETSCHLÄGER

Töne?

GSTÖTZL

Klopfzeichen. So wie...

Er wartet ab, bis...

Jemand klopft von innen an das Gerät.

Von Geretschlägers Gesichtsausdruck...

FADE OUT.

AKT I

INT. NARGIAN - THIANDALES QUARTIERE

Die Tür klingelt.

THIANDALE

Herein.

Sie dreht sich um und sieht sich Weyland gegenüber.

THIANDALE

Ah, Vizeleutnant. Kann ich Ihnen helfen?

WEYLAND

Angeblich schon.

Eine Pause.

THIANDALE

...Wie?

WEYLAND

Das wissen Sie noch nicht? Ich war in eine... Auseinandersetzung verwickelt. Kann mich nicht mehr an alles erinnern.

THIANDALE

Es tut mir Leid, aber ich bin kein Staubsauger für Erinnerungen. Ich versuche, was ich kann, aber...

WEYLAND

Das war Doktor DeLouis' Idee.

THIANDALE

Na, dann versuche ichs mal. Setzen Sie sich einfach, entspannen Sie sich, versuchen Sie sich zu konzentrieren.

Weyland setzt sich auf den Stuhl. Nach kurzer Zeit...

WEYLAND

Und Sie wollen nicht mit ihren Fingern auf meinem Gesicht herumfummeln oder sowas?

(CONTINUED)

THIANDALE

Nein. Wieso kommen Sie auf die Idee, dass das helfen würde?

WEYLAND

In den Filmen... vergessen Sie's.

THIANDALE

Und Sie konzentrieren sich bitte.

Und dann, bald, während wir auf ihr ebenfalls tiefkonzentriertes Gesicht ZOOMEN...

Dunkle, verbogene Visionen, Sekundenbruchteile schwarz-blauer Farbe...

Weyland im Gespräch mit einer anderen Person, die wir nicht sehen können...

...eine hitzige Diskussion

...Weyland beginnt, zuzuschlagen, und am Schluss, unverkennbar:

...ihr eigenes Gesicht.

Sie weicht erschrocken zurück, unterbricht die Verbindung.

WEYLAND

Was ist? Haben Sie was gesehen?

THIANDALE

Ich, es... nein, nichts relevantes.

WEYLAND

Thiandale?

THIANDALE

Sie können gehen. Ich habe nichts relevantes erkennen können.

Er erkennt, dass er ihr nicht helfen kann. Steht auf, verlässt den Raum. Als er gegangen ist, lässt sich Thiandale auf ihr Bett zurückfallen.

Was ist mit ihr los? Was hat sie in diesen Erinnerungen zu suchen?

INT. AURIG - ARBEITSRAUM

...ein größerer Raum mit allerhand technischen Geräten. Die halbzerstörte Liftforce wird mit einer Art schwebendem Gabelstapler hereingebracht. Geretschläger und Gstötzl warten schon.

GSTÖTZL

Na endlich!

GERETSCHLÄGER

Ich bin nicht Schuld.

GSTÖTZL

Doch! Sie wollten, dass wir das in einer, ich zitiere, "sicheren Umgebung" angehen! Langweiler!

GERETSCHLÄGER

Und Sie haben drauf bestanden, ich zitiere, "nein, ein Transportflug ist langweilig! 'n fliegender Gabelstapler, das hat Style!" Komiker! Wo ist mein Assistent! Hannes!

GSTÖTZL

Walter...?

Er deutet zur Tür. Über dieser leuchtet ein rotes Licht. Draußen steht HANNES STOCKENFELD und klopft rabiat gegen das Glas.

GERETSCHLÄGER

Oh. Tür öffnen, Autorisierung Geretschläger!

Die Tür geht auf und Stockenfeld kommt herein.

GERETSCHLÄGER

Sorry, Hannes.

STOCKENFELD

Kein Problem.

GERETSCHLÄGER

Ich hab dir gesagt, du sollst den Aufschweiß-Hyperdyn-Stab mitnehmen!

Stockenfeld zieht ein kleines Gerät aus seiner Hosentasche.

(CONTINUED)

STOCKENFELD

Das brauchen wir nicht mehr. Das hier ist ein Allianz-KI-Selbstschweiß-PUDEL.

GSTÖTZL

Sieht aber nicht wie'n Pudel aus!

STOCKENFELD

Steht auch für Pneumatische Und Durchwegs Effiziente Ladung.

GERETSCHLÄGER

Sehr schön. Na dann, bring mal an, Hannes!

STOCKENFELD

Sehr gern.

Er montiert das Gerät an der Liftforce.

GERETSCHLÄGER

Und jetzt?

STOCKENFELD

Wir warten. Das Teil braucht eine Zeit, um sich den bestmöglichen Schweißkurs zu berechnen.

GSTÖTZL

Au Backe, was'n Spaß!

Geretschläger schaut ihn vernichtend an.

GSTÖTZL

Sorry.

INT. AURIG - BESPRECHUNGSRAUM

Hohbauer, DeLouis und Thiandale sind anwesend.

DELOUIS

Und?

THIANDALE

Tja. Er scheint wirklich vergessen zu haben, wer es war. Obwohl er mit ihm lang geredet haben muss. Ach, und übrigens war er der, der den ersten Schlag getätigt hat.

Es scheint zuerst, als möchte sie weiterreden, doch kann sie sich nicht dazu bringen.

(CONTINUED)

HOHBAUER

Also so kenn ich ihn gar nicht.

DELOUIS

Thiandale? Wolltest du noch was sagen?

THIANDALE

Nun ja, es, ähm, es ist so... in seinen Erinnerungen...

Sie zögert.

DELOUIS

Ja?

THIANDALE

Ich weiß nicht, ob...

HOHBAUER

Tut mir Leid, aber du musst es mir fast sagen. Keine Ahnung, vielleicht ist es relevant.

THIANDALE

In seinen Erinnerungen war mein Gesicht zu finden.

Starke Reaktionen von DeLouis und Hohbauer.

DELOUIS

Was--

HOHBAUER

Ohje, das gefällt mir überhaupt nicht...

INT. AURIG - ARBEITSRAUM

Das Gerät piepst auf.

STOCKFELD

Obacht, zurücktreten!

Sie befolgen seinen Rat. Einen sehr dezenter Lichtblitz tun sich die Türen zögerlich auf. Und dahinter befindet sich ein, wohl verwundeter, durchgeschwitzter, aber dennoch unverkennbarer ZACHARIAS KÖFLER!

KÖFLER

Na endlich! Mann, hab ich Hunger!

(CONTINUED)

CONTINUED:

11.

Vor allem Geretschläger kann das einfach nicht glauben.
Hiervon...

FADE OUT

(CONTINUED)

AKT II

INT. AURIG - ARBEITSRAUM

...wie zuvor.

GSTÖTZL
Was. Zur. Hölle.

KÖFLER
Wer... wer seid ihr und wo bin ich
hier? Ich möchte mit dem Käptn
sprechen!

GSTÖTZL
Ich bin der Käptn. Alois Gstötzl,
zu Ihren Diensten, Herr Köfler.

KÖFLER
Gstötzl, Sie sind... Angenehm.
Zacharias Köfler.

GERETSCHLÄGER
Und ich bin der Walter, der
Chefingenieur, falls du das auch
vergessen hast.

KÖFLER
Vergessen? Woher kennt ihr mich?
Ich bin der Chefingenieur! Ich--

GERETSCHLÄGER
Zach, ist dir der Whiskey zu Kopfe
gestiegen?! Ich--

Gstötzl hebt die Hand.

GSTÖTZL
Achtung, Leute, jetzt beruhigt euch
mal schön wieder, ja, okay? Macht
mir die Freude, weil das fänd ich
cool.

Die beiden verstummen.

GSTÖTZL
Herr Köfler. Sie sind
Chefingenieur. An Bord welchen
Schiffes?

(CONTINUED)

KÖFLER

Der WDKP 1.

Und es folgen einige FLASHBACKS des alten "Vogels", der majestätisch an eindrucksvollen, außerirdischen Szenerien vorbeizieht.

GSTÖTZL

Der--

GERETSCHLÄGER

Welcher Tag ist heute?

KÖFLER

Der 22. November 2347.

GSTÖTZL

'47...

KÖFLER

Stimmt das nicht?

GSTÖTZL

Laut Bordcomputer ist heute der 23. August 2348. Wer ist noch an Bord Ihres Schiffs? Ulrike Hohbauer? Jean DeLouis? Ein Gavron namens Qwertzius?

KÖFLER

Ja, ja und ja. Und Käptn--

GSTÖTZL

Nein, das will ich jetzt gar nicht wissen. Hier bin nämlich ich der Chef!

Da geht die Tür auf und herein kommt Admiral Gruber.

GRUBER

Schon was gefunden, die Herren?

GSTÖTZL

Ja, Chef! Das hier ist Zacharias Köfler.

Gruber sieht hin und her, als ob die beiden nicht ganz dicht wären.

GRUBER

Was reden Sie denn da daher? Herr Köfler ist doch gegen Jahreswechsel seinen Verletzungen erlegen!

(CONTINUED)

Wir zeigen Köflers Reaktion - wie sieht ein Mensch drein, der gerade erfahren hat, dass er tot ist?

GSTÖTZL

Ja, das dachte ich auch. Zacharias Köfler, Admiral Hieronymus Gruber.

KÖFLER

Admiral Hieronymus Gruber! Dann ist bei Ihnen alles korrekt gelaufen. Sehr angenehm.

Gruber schüttelt ihm misstrauisch die Hand.

GRUBER

Sehr erfreut. Käptn, Sie rufen bitte sofort eine Besprechung zusammen.

Er geht wieder. Gstötzl schaut ihm nach.

GSTÖTZL

Dann muss ich wohl mal-- ihr habt sicher viel zu erzählen, oder Walter? Da fällt mir ein, hab ich dir schon mal erzählt, wie ich meinen Doppelgänger getroffen habe?

GERETSCHLÄGER

("oje...")

Nein, Käptn.

GSTÖTZL

Hat sich herausgestellt, dass ich doppelt gesehen habe, wissen Sie, es warn Spiegel! Also, viel Spaß, ich muss ne Besprechung vorbereiten.

Er geht.

INT. NARGIAN - BESPRECHUNGSRAUM

Hohbauer im Chefsessel. Weyland kommt herein.

WEYLAND

Also, was gibts zu diskutieren?

HOHBAUER

Was wollen Sie von Thiandale?

Weyland ist momentan sprachlos. Dann, vorsichtig...

(CONTINUED)

WEYLAND

Wie jetzt? Beruflich, privat?

HOHBAUER

Egal.

WEYLAND

Gut. Beruflich nichts und privat auch nichts.

HOHBAUER

Alexander, tun Sie sich und mir was Gutes und verbergen Sie nichts.

WEYLAND

Leutnant, mit Verlaub, ich hab keine Ahnung, worauf Sie hinauswollen! Falls das was mit der Schlägerei zu tun hat, ich kann mich kaum dran erinnern, also lassen Sie's gut sein, es wird nicht mehr vorkommen! Was soll die Bad-Cop-Masche?

Hohbauer reagiert auf diesen Ausbruch nicht.

HOHBAUER

Sie sind sich sicher, dass Sie nichts wissen?

WEYLAND

Ja! Absolut!

HOHBAUER

Gut. Ich habe dennoch ein begründetes Misstrauen.

WEYLAND

Begründet?! Wollen Sie mir--

HOHBAUER

Thiandale hat Beunruhigendes in Ihren Erinnerungen gesehen - ihr eigenes Gesicht, alles andere verdeckend - und regungslos.

WEYLAND

Also jetzt mal halblang! Wie soll die was in meinen Erinnerungen gesehen haben, an das ich mich nicht erinnern kann?!

HOHBAUER

Vielleicht war es blockiert.

WEYLAND

Vielleicht kann es daran liegen, dass ich sie schon ein paar Mal gesehen habe? Dass ich weiß, wie sie aussieht? Dass ich an sie gedacht habe, weil sie mir grad im Kopf umgerührt hat?

HOHBAUER

Das mag auch sein. Aber dennoch, Herr Weyland, muss ich Sie leider vorübergehend von Ihrem Posten als stellvertretenden Leiter der Sicherheitssektion abziehen.

WEYLAND

Was.

HOHBAUER

Sie werden--

WEYLAND

Was?! Wegen irgendeiner Vision, die man nicht nachprüfen kann?

HOHBAUER

Vorübergehend, Herr Weyland. Sie werden die Leitung der Überwachungs- und Analysesektion übernehmen.

WEYLAND

Das hat sicher bloß diese Hexe Rumiova mit Thiandale ausgeheckt, ich--

HOHBAUER

(ernst)

Herr Weyland, Sie haben mir jetzt ein gutes Jahr vertraut. Sie müssen nicht gerade jetzt damit aufhören.

Weyland seufzt, er hat verloren und sieht das.

WEYLAND

Also gut, ich füge mich. Aber nicht für ewig. Sie werden bald wieder von mir hören.

(CONTINUED)

HOHBAUER

Vielen Dank, Herr Weyland. Ich wusste, dass Sie irgendwann erkennen können, dass das ein vernünftiges Provisorium ist. Wegtreten.

Ohne ein weiteres Wort verlässt Weyland den Raum. Hohbauer sinkt zusammen.

SMASH CUT

INT. NARGIAN - KRANKENSTATION

CLOSE-UP von Hohbauers Gesicht, sodass wir glauben, wir seien immer noch im Besprechungsraum

HOHBAUER

Ich hasse das.

Erst jetzt enthüllen wir, dass wir in der Krankenstation sind, genauer gesagt in einer Art Wartezimmer, viel gemütlicher als der Besprechungsraum. DeLouis und Thiandale sind ebenfalls anwesend.

HOHBAUER

Ich hasse es, Feldwebel zu spielen.

DELOUIS

Freuen wir uns darauf, wenn der Käptn wieder da ist.

HOHBAUER

Ich hoffe, Cruz kriegt dort oben auf der Brücke keinen Größenwahn.

THIANDALE

(re Weyland)

Wie hat er das ganze aufgenommen?

Hohbauer verzieht das Gesicht.

THIANDALE

Oje.

HOHBAUER

Hm. Das kannst du laut sagen.

Da piepst eine Komm-Einheit.

(CONTINUED)

HOHBAUER
Hier Hohbauer, was gibts?

INTERCUT:

INT. AURIG - BESPRECHUNGSRAUM

Gstötzl mit einer Piña Colada vor sich (oder zumindest etwas ähnlichem) und sehr wenig Stress. Im Hintergrund Admiral Gruber mit verschränkten Armen.

GSTÖTZL
Oh, hi, Uli. Ich soll euch zu ner
Besprechung rufen.

HOHBAUER
Jetzt? Es ist Mittag!

GSTÖTZL
Ich weiß, aber ich hab mir jetzt
schon recht viel Zeit genommen und
kanns nicht mehr aufschieben, denn
jemand sitzt hinter mir, hat die
Arme verschränkt und atmet mir in
den Nacken.

HOHBAUER
Wer denn?

GSTÖTZL
Der Hieronymus.

GRUBER
Admiral Gruber, bitte.

GSTÖTZL
Danke. Also, Leute, bitte macht
euch auf die Socken! Gstötzl Ende.

Er legt auf und grinst Gruber an. Gruber grinst nicht zurück.

GRUBER
So, und jetzt holen Sie Herrn
Geretschläger und Herrn Köfler.

GSTÖTZL
Muss das sein?

GRUBER
Ja. Ich dulde nämlich keinen
Aufschub.

INT. NARGIAN - GANG

Die Führungsscrew geht den Gang entlang.

HOHBAUER
 ...und Herr Cruz? Machen Sie nix
 kaputt während ich weg bin.
 Hohbauer Ende.

DELOUIS
 Cruz hat das Kommando?

Hohbauer seufzt.

HOHBAUER
 Normalerweise hätte es Weyland.
 Aber--

DELOUIS
 Versteh schon.

THIANDALE
 Doc, machs doch du?

DELOUIS
 Ich?

THIANDALE
 Dem Käptn würeds nicht auffallen. Du
 bist ja keine Ananas.

DELOUIS
 Das ist richtig.

HOHBAUER
 Nix da, ihr kommt beide mit. Und
 zur Luftschleuse gehts da lang.

THIANDALE
 Oh.

Sie kommen bald zur Luftschleuse und betreten sie.

HOHBAUER
 Sinnloses Teil hier, eigentlich.
 Wir sind eh die ganze Zeit geparkt.
 Ready?

THIANDALE
 Ja.

Hohbauer drückt den Knopf, der die innere Luftschleusentür
 schließt, und diese geht rasch zu.

(CONTINUED)

HOHBAUER
Tief durchatmen und...

Sie drückt den Knopf zur äußeren Luftschleusentür.
Aber diese geht nicht auf.

DELOUIS
Was ist denn jetzt los?

HOHBAUER
Keine Ahnung.

Sie drückt nochmal darauf.
Wieder nichts.

HOHBAUER
Okay, versuchen wir die andere.

Sie drückt auf den Knopf zur inneren Schleusentür.
Auch nichts.

Ein ungutes Gefühl stellt sich ein.

THIANDALE
...und jetzt?

HOHBAUER
...sind wir ziemlich Scheiße dran.

...davon

FADE OUT.

AKT III

INT. AURIG - BESPRECHUNGSRAUM

...Gstötzl, Geretschläger, Köfler, Gruber. Wartenderweise.

GRUBER

Also langsam, Herr Gstötzl, wird es mir etwas zu bunt. Haben Sie denn etwa Ihrer Crew nicht gesagt, dass eine gewisse Eile manchmal von Vorteil ist?

GSTÖTZL

Doch, hab ich, Mann! Kein Plan wo die jetzt wieder sind! Gstötzl an Hohbauer, bitte kommen!

Doch nicht Hohbauer erwidert, sondern eine verzerrte STIMME.

STIMME (COMM)

Ich habe darauf gewartet, dass Sie rufen.

GSTÖTZL

Oh Mann. Was ist denn jetzt wieder los?

GRUBER

Wer sind Sie?

STIMME (COMM)

Das tut nichts zur Sache. Der Rest Ihrer FührungscREW befindet sich in meinen Händen. Tun Sie, was ich sage, oder schreckliche Dinge passieren.

GSTÖTZL

Uh, "schreckliche Dinge passieren". Was denn?

STIMME (COMM)

Nun, sie sind in einer Luftschleuse gefangen. Und zu dritt reicht die Luft dort drin gar nicht einmal so lang.

Die Anwesenden sehen einander an.

(CONTINUED)

GSTÖTZL
Sehr... professionell.

GRUBER
Und, was wollen Sie?

STIMME (COMM)
Kontaktieren Sie die Erde. Ergeben Sie sich. Wenn Sie sich dachten, wir würden alle gern lieber die Aufträge irgendeiner beliebigen Alienbande erfüllen als unsere eigentliche Mission, haben Sie sich nämlich ganz schön geschnitten! Sie haben... hm, ich würde sagen 6 Stunden Bedenkzeit. Vielleicht mehr, wenn Thiandale möglicherweise Rosenduft ausatmet oder sowas.
Ende.

Eine unangenehme Stille. Dann, nach einigen Sekunden Stille...

GRUBER
Ist die Verbindung unterbrochen?

GERETSCHLÄGER
Einen Moment.

Er überprüft eben das.

GERETSCHLÄGER
Ja.

GRUBER
Gut. Also, diesen Forderungen werden wir nicht nachkommen, dass das klar ist.

Alle nicken - da sind sie sich einstimmig klar.

GSTÖTZL
Was ist mit diesen Sprengpudeln, die Herr Stockenfeld in der Hosentasche hat?

GERETSCHLÄGER
Die funktionieren bei der Legierung nicht. Die Otaphimi haben schon dafür gesorgt, dass Sabotage nicht gerade einfach ist.

GRUBER
Sprengpudeln?

KÖFLER
Keine Ahnung.

GERETSCHLÄGER
Ganz normal durch die Luftschleusen
kommen wir sicher nicht rein.
Aber... Zach!

KÖFLER
Herr Geretschläger?

GERETSCHLÄGER
Einfach nur Walter. Hättest du
Lust, mit mir durch ein paar
Schächte zu kraxeln?

KÖFLER
Also--

GERETSCHLÄGER
Perfekt. Käptn, hören Sie zu, das
ist der Plan...

Davon...

INT. NARGIAN - LUFTSCHLEUSE

...Frustr macht sich breit. Thiandale sitzt am Boden, DeLouis
lehnt an der Wand, Hohbauer geht - ziemlich geladen - auf
und ab.

HOHBAUER
Hohbauer an Gstötzl! Hohbauer an
Geretschläger, an Stockenfeld, an
kel Maban!

Aber keine Reaktion.

HOHBAUER
Mist, Mist, Mist!!

THIANDALE
Ich glaube nicht, dass das so bald
funktionieren wird... ich habe das
Gefühl, dass das hier keine
zufällige Fehlfunktion ist.

(CONTINUED)

DELOUIS
Ebensowenig ich.

HOHBAUER
Und was, genau, bringt mir diese
Information jetzt?

Eine Pause.

HOHBAUER
Sorry. Ich bin drauf.

Da fängt die Komm-Einheit zu piepsen an.

HOHBAUER
Endlich!! Hier Hohbauer!

Und auch hier meldet sich die Stimme zu Wort.

STIMME (COMM)
Guten Tag, meine Damen, mein Herr.
Sie haben sicher schon mitgekriegt,
dass Sie eingesperrt sind.

HOHBAUER
Wer sind Sie?

STIMME (COMM)
Das wird auch bis auf Weiteres so
bleiben, bis der Käptn meinen
Bedingungen zustimmt.

HOHBAUER
Welche Bedingungen sind das?

STIMME (COMM)
Daher hoffe ich für Sie, dass er
das tut, bevor die Luft ausgeht.

THIANDALE
Wieso halten Sie uns fest?

STIMME (COMM)
Ah, Thiandale, zu einem großen Teil
wegen Ihnen und dem was Sie
repräsentieren. Wir wollten
eigentlich nur Sie erwischen. Die
anderen zwei sind ein Bonus.

HOHBAUER
Weyland!!

STIMME (COMM)

Weyland? Oh nein, der nicht. Vielen Dank dafür, dass Sie ihn weg vom Fenster gebracht haben. Hat das ganze vereinfacht. Unsere Ziele sind genau einfach: Zurück zur Erde!

HOHBAUER

Wieso würden Sie zurück auf die Erde wollen?

DELOUIS

Haben Sie denn überhaupt eine Ahnung, was Sie dort vorfinden würden?!

THIANDALE

Ich kann ihn verstehen.

Die anderen sehen sie entgeistert an.

STIMME (COMM)

So, das glauben Sie? Reden Sie!

THIANDALE

Uli, Jean, welchen Bindungen habt ihr auf der Erde?

HOHBAUER

Meine Eltern.

DELOUIS

Nun, ähm..

THIANDALE

Aber keine großen, keine wirklich wichtigen, keine Geliebten und keine besten Freunde, niemanden, der für euch sterben würde und für den ihr das gleiche tun würdet. Es ist richtig, zu sagen, was auf der Erde vor sich geht, sei falsch. Es ist aber auch sehr einfach, den ganzen Planeten zu verdammen. Jeder Mensch auf diesem Schiff hat seine Verbindungen dorthin, und ich wage zu behaupten, bei einigen sind diese sehr stark. Das Ende - das endgültige Ende - dieser Beziehungen könnte sich als zu viel herausstellen.

(CONTINUED)

DELOUIS

Aber sie haben gewusst, dass das passieren würde, als sie sich für den Dienst auf einem Raumschiff gemeldet haben! Ich hab ja noch persönlich bei den Psychotests zugesehen, bei jedem einzelnen, so lang das auch gedauert hat. Sie waren sich dessen bewusst und konnten offensichtlich damit leben!

THIANDALE

Zuerst möglicherweise. Aber ihr habt sehr bald die Liftforce entdeckt. Anstatt einmal im Monat einen generellen Ruf heim zu senden, konnten sie in ihrer Freizeit jederzeit selbst dorthin. Und ihnen das plötzlich zu nehmen - ohne zu fragen! - das könnte der Grund sein.

HOHBAUER

Ein Grund sauer zu sein, ja. Ein Grund, komplett durchzudrehen und uns umbringen zu wollen, ähm...

Da meldet sich die Stimme zu Wort - und sie zucken zusammen, als sie sie wieder hören.

STIMME (COMM)

Aber sie hat ja recht. Ist das nicht ironisch? Die Außerirdische hat es viel schneller erfasst. Und noch was.

Eine dramatische Pause.

STIMME (COMM)

Ich habe der IRK meine Loyalität geschworen. Und ihr?

HOHBAUER

Ich hab damit der damaligen IRK meine Loyalität geschworen. Das, was sich jetzt IRK nennt, findet sich bei mir im Ausguss. So, Hohbauer Ende!

Ein Moment, indem sich die drei psychisch erholen. Dann

(CONTINUED)

HOHBAUER

Und, Thiandale, bei aller
Freundschaft... spiel nicht mehr
den Psychologen in meiner Nähe,
okay?

THIANDALE

Wieso denn nicht?

HOHBAUER

Ich will keine Erklärungen für den
Wahnsinn anderer Leute.

THIANDALE

Die Erklärungen könnten aber
helfen, zu erklären, wieso und
warum, und in diesem Fall zum
Beispiel, um freizukommen.

HOHBAUER

Es gibt keine Erklärungen. Der Kerl
sucht sich mit seinem freien Willen
aus, so zu handeln, und dann macht
er es, egal, ob er eine schlechte
Kindheit hatte oder sein Hund von
einer Kakerlake gefressen wurde.

davon...

INT. NARGIAN - LÜFTUNGSSCHACHT

...durch welchen Geretschläger und Köfler kriechen.

GERETSCHLÄGER

Na das ist ja hübsch eng.

KÖFLER

Ähm Chef, wieso ist das hier
nochmal eine gute Idee?

GERETSCHLÄGER

Weil der Kerl nicht gewusst hat,
dass es Wartungsluken gibt. Also
hat er auch von diesem Schacht
nichts gewusst.

Er kommt zu einem Hebel.

GERETSCHLÄGER

Ah, wir sind da!

Er legt diesen um. Sie gelangen in den

INT. NARGIAN - ÜBERWACHUNGSZENTRALE

...ein umfunktioniertes Quartier, in welchem Weyland an einem Computer sitzt und schmolzt. Plötzlich kommen aus einem Schacht Geretschläger und Köfler.

WEYLAND

Hey! Wer-- oh, Sie sind's.

Eine Pause.

WEYLAND

Was ist mit meiner Privatsphäre?
Das war mal ein Quartier!

Noch eine Pause.

WEYLAND

Moment. Herr Köfler?!

GERETSCHLÄGER

Ich erklär's Ihnen später.

WEYLAND

Nein, das müssen Sie mir jetzt sagen.

GERETSCHLÄGER

Ich hab auch nur eine Vermutung.
Nämlich, dass er irgendwie durch ein Zeitloch gefallen ist.

WEYLAND

Aber das wär uns doch aufgefallen?

GERETSCHLÄGER

Wer weiß schon, was er des Nachts so treibt.

KÖFLER

Hallo? Ich bin auch noch da, und ich versichere euch, ich komme nicht aus eurer Vergangenheit!
Ich--

Geretschläger winkt ab.

GERETSCHLÄGER

Sorry, dafür haben wir jetzt leider keine Zeit. Alex, alter Kumpel, wer hat denn meine ganzen Kollegen eingesperrt?

Weyland seufzt und wirkt unendlich müde.

(CONTINUED)

WEYLAND

Ich nehm an, einer von diesem Trupp
Unruhestifter... Ein paar Leute,
hauptsächlich Unterdeck-Arbeiter,
die absolut unzufrieden damit sind,
von der Erde weg zu sein. Ich hab
mich mit denen geprügelt.

GERETSCHLÄGER

Oh.
(zu Köfler)
Zach?

KÖFLER

Walter?

GERETSCHLÄGER

Auf geht's.

Und sie gehen wieder.

WEYLAND

Hey, nehmt mich mit!

GERETSCHLÄGER

Ja dann komm doch!

...und so läuft ihnen auch Weyland hinterher.

INT. NARGIAN - UNTERDECK-KONTROLLSTATION

...ein relativ nichtssagender Raum. Eine Luke geht auf und Geretschläger und Köfler kraxeln heraus. Sofort richtet ein Mann eine Pistole auf sie - es handelt sich um ERASMUS BAUER, einen cholerisch aussehenden Mann, den wir bisher noch nicht gesehen haben.

KÖFLER

Oh mein Gott. Herr Bauer?

GERETSCHLÄGER

Ist das nicht der Chef vom
Tubenentstaubungsdienst?

KÖFLER

Bei mir war er mein Stellvertreter!
Erasmus?!

BAUER

Ruhe. Sie beide. Heben Sie Ihre
Hände.

(CONTINUED)

Und um diesem Befehl Nachdruck zu verleihen, feuert er gleich einen Warnschuss...

AKT IV

INT. NARGIAN - UNTERDECK-KONTROLLSTATION

Da Bauer eine Waffe in den Händen hat und die beiden anderen nicht, folgen sie ihm.

BAUER
(zu Köfler)
Und wer sind Sie? Sie schauen ja
aus wie der Zach!

KÖFLER
Der bin ich auch. Ist kompliziert.
Sehr kompliziert. Hören Sie,
Erasmus, was haben Sie vor?

BAUER
Ich kämpfe für die IRK!

GERETSCHLÄGER
Hören Sie mal, Herr Bauer, haben
Sie denn kein moralisches und
ethisches Rückgrat? Sie müssen doch
sehen--

BAUER
Ich habe Familie zu Hause, Herr
Geretschläger! Natürlich, für Sie
ist es kein Problem, Ihre Beziehung
ist ja schiffswelt bekannt! Aber
hören Sie, ich habe Frau und
Kinder! Die freuen sich jetzt
sicher, dass ihr Vater auf einem
Schiff mit lauter Verrätern
gefangen ist.

WEYLAND (O.S.)
Und wer ist hier der Verräter?

Wir erkennen: Die Tür steht offen. Weyland hat sich
hereingeschlichen, als Bauer gerade von den anderen beiden
abgelenkt worden war. Er zielt mit der Waffe auf Bauer.

BAUER
Weyland. Sie abgefeimter
Schleimbeutel. Sie waren auch schon
auf meiner Abschussliste. Zu
schade, dass ich Sie nicht schon
erledigen konnte.

(CONTINUED)

WEYLAND

Sie waren das? Sie--

GERETSCHLÄGER

Was reden Sie da?

BAUER

Ohja, Ihr Vize-Sicherheitschef ist auch unzufrieden mit der Situation! Nur ist er nicht bereit, den ganzen Weg zu gehen.

WEYLAND

Ich glaube, dass ich jetzt auch verstehe, was passiert ist, an das ich mich nicht mehr erinnern kann. Nehmen Sie ihn fest, scannen Sie seinen Computer und benutzen Sie die Codes darauf, um die Luftschleuse zu öffnen. Das hier endet. Jetzt.

BAUER

Sie--

WEYLAND

Überlegen Sie doch bitte kurz, wer jetzt die Überhand hat.

Und endlich senkt Bauer die Waffe und sieht ein, dass er diese Runde verloren hat.

EXT. AURIG PRIME - BASIS

TRANSITIONAL SHOT...

CAPTION: "Drei Tage später"

INT. AURIG - BESPRECHUNGSRAUM

Hohbauer und Weyland sind anwesend.

HOHBAUER

Alexander, wissen Sie... es tut mir Leid.

WEYLAND

Nein, Sie hatten recht. Ich war mit denen verwickelt. Wenn's umgekehrt gewesen wäre, hätte ich Ihnen auch nicht mehr vertraut.

(CONTINUED)

HOHBAUER
Sind Sie darüber hinweg?

Eine unangenehme Pause.

WEYLAND
Begeistert bin ich nach wie vor
nicht. Aber ich denke, ich kann das
hinter mich bringen.

HOHBAUER
Dann habe ich einen Auftrag für
Sie.

Sie grinst ihn an.

HOHBAUER
Wollten Sie nicht schon immer mal
Doppelagent sein?

WEYLAND
Sie meinen---

HOHBAUER
Ich meine. Und jetzt beweisen Sie
mir Ihre Loyalität und werfen Sie
diesen Kerl raus.

ÜBERBLENDEN

...der selbe Raum, nur etwas später. Nun sind Weyland und
Bauer anwesend.

WEYLAND
Herr Bauer, Sie haben noch einiges
über Subtilität und Unaufgeregtheit
zu lernen.

BAUER
Sie brauchen mir gar nicht mehr
unter die Nase zu kommen!

WEYLAND
Und Sie verstehen immer noch nicht,
in welcher Position Sie sich
wiederfinden. Aber darüber können
Sie lange nachdenken.

Eine dramatische Pause.

WEYLAND
Auf der Erde.

(CONTINUED)

BAUER

Was?! Sie--

WEYLAND

Dort wollten Sie doch hin, oder?
Und wir bringen Sie sogar gratis
dorthin. Die Liftforce ist
repariert.

Er aktiviert seine Komm-Einheit, bevor Bauer noch irgendwas sagen kann.

WEYLAND

Güter, das reicht schon.

Eine Wache kommt herein und schleppt den sich wehrenden Bauer nach draußen. Weyland aktiviert seine Komm-Einheit nochmals.

WEYLAND

Weyland an Gruber, Sie sind dran.

ÜBERBLENDEN

Gstötzl und Gruber, Hestor, Köfler.

HESTOR

Für Sie alle, vor allem für Herrn Geretschläger, wird das wohl schwer sein. Aber wir werden Herrn Köfler in seine Heimatdimension zurückbringen.

GSTÖTZL

Ja und wie haben Sie das vor?

HESTOR

Durch eine Modifikation des Transphasischen Aufzugs. Sie nennen ihn die Liftforce. Wir haben ihn repariert und erweitert.

KÖFLER

Also ich für meinen Teil finde es hier viel gemütlicher...

HESTOR

Wir können einer anderen Dimension nicht einfach jemanden wegnehmen, den sie vielleicht braucht.

(CONTINUED)

KÖFLER

Ich möchte hier bleiben! Die
Menschen sind im All! Die Erde in
Menschenhand! Und der Käptn will
nicht, dass man ihn Elvis nennt!

Gruber und Gstötzl sehen einander übel schwanendes an.

GSTÖTZL

Hat er "Elvis" gesagt?

GRUBER

Ach du Schande. Franz Xaver
Gschwendtnerbauer.

GSTÖTZL

Noch eine Stimme dafür, dass er
nicht dorthin zurückmuss.

HESTOR

Käptn, Sie werden, und ich
befürchte es wird eher früher als
später sein, bemerken, dass diese
Realität eine ist, die am Rande
ihres Brechpunkts steht. Wir können
dies nicht tun.

KÖFLER

Gut. Ich opfere mich.

Die anderen anwesenden Menschen sind überrascht.

GRUBER

Sie opfern sich?

GSTÖTZL

Mit Verlaub, aber wieso zur Hölle
tun Sie das?

KÖFLER

Ich bin hier sowieso tot.

GRUBER

Aber...

KÖFLER

Lassen Sie mich gehen.
(zu Hestor, zornig)
Die Hüter der Realität haben etwas
gegen mich.

INT. AURIG - ARBEITSRAUM

...leer. Die Liftforce befindet sich hier.

Die Tür geht auf. Eine Wache stößt Bauer herein. Dieser bleibt stehen und rührt sich keinen Fleck.

Die Wache packt ihn und schubst ihn unsanft vor sich her.

Der in einer Galerie befindliche Geretschläger zückt eine Fernbedienung und öffnet die nunmehr reparierte Liftforce.

Die Wache schubst Bauer hinein.

ÜBERBLENDEN

...nun betritt Köfler den Raum. Die gesamte Führungscrew des Vogels steht da und will sich verabschieden.

GSTÖTZL

Herr Köfler, Sie konnten echt mühsam sein. Aber dass Sie jetzt gleich wieder gehen wollen, finde ich nicht okay.

KÖFLER

Danke, Käptn. Und ihr alle - spart euch eure Abschiedsworte auf. Sagt sie stattdessen einmal in Gedenken an euren Köfler.

Er geht forschen Schrittes an ihren fassungslosen Gesichtern vorbei und betritt die Liftforce.

INT. LIFTFORCE

Köfler betritt den Raum. Die ansonsten hörbare Liftmusik wurde durch skurille, harmonische, aber laute Töne ersetzt.

HESTOR (V.O.)

Initiiere dimensional Transport.

Köfler schließt seine Augen...

Es beginnt zu ruckeln, und dann beginnt es zu gurgeln und sich anzuhören wie in irgendwelchen Eingeweiden, und Köfler reißt angsterfüllt die Augen auf.

INT. RYX XV - KAPSEL

(aus 1x17 - anders eingefärbt, sodass neue Zuseher erkennen, dass es sich um eine andere Realität handelt)

Käptn GSCHWENDTNERBAUER und Leutnant Hohbauer verzweifelt vor der Liftforce.

GSCHWENDTNERBAUER
Oh Gott, Köfler, I've Lost You...

HOHBAUER
Danke fürs Mitgefühl.

GSCHWENDTNERBAUER
Don't Cry Daddy. Was ist passiert?

HOHBAUER
Er war einfach... er ist
hineingegangen und...

Es gurgelt, und es rülpst, und die Türen der Liftforce gehen auf und Köfler fällt heraus.

KÖFLER
Mann, war das drogig!

INT. AURIG - ARBEITSRAUM

...traurig wendet sich die Crew um und geht.

INT. PANDORA'S BOX - 12 STUNDEN SPÄTER

...über Aufnahmen des nachdenklichen alternativen Gstötzls

GSTÖTZL (V.O.)
Ich wollte die Situation nicht
ändern. Aber ich musste es.

...und es folgt eine rasche Abfolge jener Bilder, die sich ereignen, als Gstötzl sich entscheidet, in eine andere Realität einzudringen. Darüber ein neues

GSTÖTZL (V.O.)
Ich musste diese Realität
vernichten, um die echte
wiederherzustellen.

INT. RYX XV - KAPSEL

(diesmal eine neue Szene)

Es sind nur Hohbauer und Köfler anwesend.

HOHBAUER

Also ob das so klug war, Sie jetzt
schon wieder auf den Planeten zu
lassen?

KÖFLER

Lassen Sie's. Er ist der King.

Plötzlich spüren sie etwas - einen kalten Wind, egal was.

KÖFLER

Hast du das mitbekommen?

HOHBAUER

Es war...

Und plötzlich bricht die Realität weg. Der Boden, die Wände,
die Außenwelt lösen sich in gleißendem Licht auf. Hohbauer
ist vor Schrecken gelähmt. Köfler will verzweifelt in die
Liftforce flüchten, und er schafft es auch.

INT. LIFTFORCE

Köfler kauert am Boden, als draußen bloß Lärm herrscht und
dann Stille. Er öffnet die Türen und...

...sieht draußen nur Schwärze.

Er schließt sie wieder und drückt auf einen Knopf mit einem
Pfeil nach oben.

In einer wahren Kakophonie schießt die Liftforce durch die
Realitäten. Andere Beleuchtung, andere Verzierung - die
Kapsel durchläuft eine ständige Metamorphose. Einmal ist ein
großgewachsener Mann mit nacktem Oberkörper im Raum. Ein
anderes Mal wiederholt eine sonore Stimme schnell, aber
monoton ohne Pause die Zahlen "7", "5", "2".

INT. AURIG - ARBEITSRAUM

...Geretschläger steht hier, zusammen mit Stockenfeld.

STOCKENFELD

Sie vermissen ihn, oder? Deshalb
sind Sie doch hergekommen?

(CONTINUED)

GERETSCHLÄGER

Ich gebs zu - ja. Und Sie?

STOCKENFELD

Ich vermisse zu Hause.

Einen Moment der Stille, als die beiden Männer vor sich hin brüten. Dann einen lauten Rums. Geretschläger ist wie verwandelt und befiehlt:

GERETSCHLÄGER

Hannes, gehen Sie in den Kontrollraum, da will was durch! Geretschläger an Wachen, ich brauch ein Kontingent im Liftforce-Raum!

Die Wachen stürmen den Raum, während Stockenfeld die Galerie betritt und die Fernbedienung aufnimmt.

GERETSCHLÄGER

Hannes, deaktivieren Sie die Verteidigungsmechanismen und öffnen Sie die Tür!

Stockenfeld tut wie ihm befohlen, die Tür geht auf, und ein schweißgebadeter Köfler wankt ächzend heraus.

GERETSCHLÄGER

Du? Mit dir hatte ich abgeschlossen gehabt!

KÖFLER

Unsere Realität hat sich... aufgelöst. Ich habe keine Ahnung, was passiert ist.

GERETSCHLÄGER

Du kannst nicht mehr zurück?

KÖFLER

Nein.

GERETSCHLÄGER

Dann kann dich Hestor nicht mehr zurückschicken! Willkommen an Bord!

Er reicht Köfler die Hand, und dieser nimmt sie.

FADE OUT.

ENDE.

CREDITS.